

«Huuszytig»



DAS AWH FEIERT

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

ES GEHT LOS

Unser Bauprojekt startet

47. AUSGABE

**AUGUST
2026**



INHALTSVEREZEICHNIS

Gemeinsam unterwegs – mit Blick auf die Zukunft	3
Auf Kurs in die Zukunft – wichtige Meilensteine erreicht	4
GEWA 2026 – Die Welt öffnet sich!	7
Mit Fleiss zum Ziel – Drei erfolgreiche Abschlüsse	9
Einblick in die Verwaltung – ereignisreiche Wochen	10
52. Generalversammlung: Weichen für die Zukunft gestellt	11
Wahlen Bewohnerrat – einstimmig gewählt	13
Erlebnishof Wannenwies – Tierischer Besuch im AWH	15
102 Jahre – das muss gefeiert werden!	16
Ausflug AWH Egnach – Besuch im Tierpark Peter und Paul	17
Gratulation und Jubiläen – April bis August 2026	18
Zu guter Letzt	19
Veranstaltungen August bis November 2026	20

Unsere Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung. Ohne sie wäre die Herstellung dieser «Huuszitig» nicht möglich.



Blumen Gschwend,
9315 Neukirch (Egnach)

Schreinerei Hechelmann AG,
9322 Egnach

Praxis Herr Dr. med. Reto Kälin,
9315 Neukirch (Egnach)

Gemeinsam unterwegs – mit Blick auf die Zukunft

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Manchmal gibt es Momente, in denen man spürt: Etwas Neues beginnt. Ein solcher Moment steht dem Alterswohnheim Neukirch-Egnach bevor. Nach vielen Monaten der Planung, Vorbereitung und intensiven Arbeit nimmt unser grosses Bauprojekt nun konkrete Formen an. Die Baubewilligung ist erteilt, die Finanzierung steht und die ersten Schritte in Richtung Umsetzung sind gemacht. Mit dem bevorstehenden Spatenstich beginnt eine neue Etappe in der Geschichte unserer Genossenschaft.

Doch ein Bauprojekt allein macht noch keine Zukunft. Zukunft entsteht durch Menschen. Durch Bewohnerinnen und Bewohner, die unser Haus mit ihren Geschichten, Erfahrungen und ihrer Lebensfreude prägen. Durch Mitarbeitende, die sich täglich mit Herzblut und Engagement einsetzen. Durch Lernende, die ihre ersten beruflichen Schritte bei uns machen und zeigen, wie wichtig Nachwuchsförderung für unsere Zukunft ist. Und durch freiwillig Engagierte, Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sowie viele weitere Wegbegleiter, die unser AWH mittragen und unterstützen.

Genau diese Vielfalt spiegelt sich in der vorliegenden Ausgabe unserer Huuszytig wider. Sie erzählt von grossen Meilensteinen und kleinen Augenblicken, von Veränderung und Beständigkeit, von Abschieden und neuen Begegnungen.

Wir dürfen auf erfolgreiche Lehrabschlüsse zurückblicken und junge Menschen feiern, die mit Fleiss, Ausdauer und Freude ihren Weg gegangen sind. Solche Erfolgsgeschichten zeigen, wie wertvoll es ist, Menschen zu begleiten und ihnen Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung zu geben.

Gleichzeitig stehen die Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt vieler schöner Geschichten dieser Ausgabe. Sei es der beeindruckende 102. Geburtstag von Frau Trudi Schär, die besonderen Erlebnisse an der GEWA, ein tierischer Besuch im AWH oder ein gemeinsamer Ausflug in den Tierpark Peter und Paul – immer wieder zeigt sich,

wie wichtig Begegnungen, Abwechslung und gemeinsame Momente sind. Es sind diese Augenblicke, die Freude schenken und in Erinnerung bleiben.

Auch die Mitgestaltung innerhalb unseres Hauses hat einen wichtigen Platz. Der neu gewählte

Bewohnerrat zeigt, dass Beteiligung und Mitsprache im AWH gelebt werden. Ebenso wird sichtbar, wie viele Menschen sich über Jahre hinweg für unser Haus engagieren – sei es als Mitarbeitende oder als freiwillig Tätige. Ihre Treue und Verbundenheit sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gemeinschaft.

Besonders schön ist es, wenn wir den Alltag aus Sicht unserer Bewohnerinnen und Bewohner betrachten dürfen. Die Gedanken über unseren Garten, die Begegnungen im Kafistübli und die Dankbarkeit gegenüber unseren Mitarbeitenden zeigen, dass es oft die einfachen Dinge sind, die einen Ort besonders machen.

Diese Ausgabe lädt Sie ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, Geschichten von Menschen zu entdecken und mitzuerleben, was unser AWH ausmacht. Wir befinden uns auf einem spannenden Weg: Wir bauen an unserer Zukunft – aber wir vergessen dabei nie, dass es die Menschen sind, die unserem Haus Leben und Wärme geben. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und viele schöne Begegnungen mit den Geschichten dieser Ausgabe.

Herzlichst Ihr



THOMAS BÜHLER, INSTITUTIONSLEITER
ALTERSWOHNHEIM NEUKIRCH-EGNACH

Auf Kurs in die Zukunft – wichtige Meilensteine erreicht

Seit unserer letzten Information in der Huuszytig vom April 2026 hat sich rund um unser Bauprojekt vieles bewegt. Nachdem sich das Projekt damals noch im Bewilligungsverfahren befand und sich die Finanzierung erst in den Anfängen der Verhandlungen bewegte, dürfen wir heute über entscheidende Fortschritte berichten.

Ein zentraler Meilenstein konnte mit der definitiven Baubewilligung erreicht werden. Nach der Prüfung durch die verschiedenen kantonalen Fachstellen sowie die Gemeinde Egnach wurden sämtliche Bewilligungsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Damit liegen nun alle notwendigen behördlichen Genehmigungen für die Umsetzung unseres Bauvorhabens vor.

Wichtige Grundlagen sind geschaffen

Ebenso erfreulich ist der aktuelle Stand der Finanzierung. Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn sind wir dabei, eine solide und langfristige Finanzierungslösung zu erarbeiten, und stehen kurz vor Abschluss dieses Prozesses. Mit diesen beiden grundlegenden Voraussetzungen – der rechtskräftigen Baubewilligung und der nachhaltigen Finanzierung – ist der Weg für die Realisierung unseres Erweiterungs- und Modernisierungsprojekts frei.

Die AWH-Baukommission hat Anfang Juli die ersten abschliessenden Vergabeverhandlungen geführt und bereits verschiedene Arbeitsgattungen vergeben. Bei der Auswahl unserer Lieferanten und Bauunternehmen legen wir besonderen Wert auf Regionalität, faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie auf die Leistungs-

fähigkeit der beteiligten Unternehmen. Ein Bauprojekt dieser Grössenordnung erfordert nicht nur genügend personelle Ressourcen, sondern auch hohe fachliche Kompetenz und eine einwandfreie Ausführungsqualität. Ebenso fliessen Referenzen und die bisherigen Erfahrungen unserer Fachplaner und Unternehmer sorgfältig in die Vergabeentscheide ein.

Ein weiterer wichtiger Schritt konnte ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden: Das benachbarte Grundstück der Familie Rüegger wurde wie vereinbart an die Genossenschaft übertragen. Dieses Grundstück bildet einen wesentlichen Bestandteil der Baustellenorganisation und schafft die notwendigen Voraussetzungen für einen geordneten Bauablauf.

Die Bauarbeiten beginnen

Bereits Anfang August beginnen die ersten Vorbereitungsarbeiten. Die Firma Raduner Gartenbau richtet das neu erworbene Grundstück für die Baustelleninstallation her und schafft damit die Grundlage für den bevorstehenden Baustart.

Am 27. August folgt mit dem offiziellen Spatenstich ein weiterer historischer Moment für unsere Genossenschaft. Gemeinsam mit unseren Genossenschafterinnen

Impressum

Herausgeber

Alterswohnheim Neukirch-Egnach
Arbonerstrasse 21A | 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 474 73 73
info@awh-neukirch.ch | www.awh-neukirch.ch

Redaktionsleitung: Regula Huber

Fotografie: Mitarbeitende AWH

Gestaltung & Layout

SeeDesign St.Gallen, Nicola Zoller

Druck

Druckerei Mogensen Arbon

Auflage

160 Exemplare

Erscheinungsweise

3 × jährlich

Hinweis

Nachdruck, Vervielfältigung oder Verwendung von Texten und Bildern nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.



Ab Mitte September werden die ersten Baumaschinen der Germann Tiefbau GmbH auffahren und mit den Arbeiten für den Erweiterungsbau am Westflügel in Richtung Norden beginnen. Der Bau erfolgt bewusst in mehreren Etappen, damit der Betrieb während der gesamten Bauzeit für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ohne Einschränkungen weitergeführt werden kann.

Der Terminplan ist anspruchsvoll. Bis im Jahr 2028 soll das gesamte Projekt abgeschlossen sein. Gleichzeitig werden die beiden heutigen Standorte Neukirch und Egnach künftig unter einem Dach zusammengeführt. Eine sorgfältige Koordination zwischen Bauablauf und Heimbetrieb ist deshalb von zentraler Bedeutung. Mit der rsp Bauleitung AG aus Herisau konnten wir einen erfahrenen Partner für die örtliche Bauleitung gewinnen. Gemeinsam mit allen Beteiligten setzen wir alles daran, das Projekt termin- und qualitätsgerecht umzusetzen und gleichzeitig den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner möglichst wenig zu beeinträchtigen.

THOMAS BÜHLER, INSTITUTIONSLEITUNG



GEWA 2026 – Die Welt öffnet sich!

Die GEWA26 ist bereits wieder Geschichte. Ein Rückblick auf vier unvergessliche Tage.

Von der GEWA im April 2026 bei uns im Dorf hatten wir schon lange gelesen und gehört. Die Vorbereitungen hier im Haus liefen im Vorfeld auf Hochtouren. Im Mitarbeiterteam und im Kader wurde diskutiert: Wie sollen wir unseren Stand gestalten? Was braucht es dazu? Wie können wir das AWH präsentieren?

Natürlich sollten die Bewohnenden die Möglichkeit haben an der Ausstellung teilzunehmen. So wurden Freiwillige gesucht und heftig Werbung bei den Bewohnern gemacht, um mitzukommen.

Endlich war es so weit!

Pünktlich um 16.45 Uhr starteten wir am Freitagabend Richtung Rietzelghalle. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner wurde von einer Begleitperson unterstützt – sei es beim Schieben des Rollstuhls oder beim Gehen neben dem Rollator. So konnten alle entspannt und sicher am Ausflug teilnehmen.

Unser erster Halt war der AWH-Stand. Dort wurden wir von den engagierten Mitarbeitenden empfangen, die an diesem Abend den Stand betreuten. Anschliessend machten wir uns auf Entdeckungstour durch die Ausstellung. Von Stand zu Stand gab es viel zu erleben: Es wurde gelacht, am Glücksrad gedreht, Rätsel gelöst, kleine Präsente entgegen genommen und zahlreiche Begegnungen mit Bekannten durften nicht fehlen. Ein besonderes Highlight war die persönliche Übergabe eines Apfels durch die Apfelkönigin.

Nach den vielen Eindrücken stärkten wir uns bei einem gemütlichen Nachtessen in der Pizzeria. Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite und trug zusätzlich zur guten Stimmung bei. Gegen 20.00 Uhr kehrten wir müde, aber glücklich und wohlbehalten ins AWH zurück.

Wertvolle Abwechslung

Solche Veranstaltungen sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner eine wertvolle Abwechslung vom Alltag. Sie schaffen Begegnungen, ermöglichen neue Erfahrungen und schenken viele schöne Momente.

Wie es eine Bewohnerin treffend ausdrückte: Die Welt öffnet sich!!! Hier erzählt sie gleich selber, wie sie diesen Abend erlebt hat: «Ich wurde eingeladen mit Begleitung und Rollator an die GEWA. Ich dachte: Nein das ist in meinem Alter vorbei ...

Habe mich dann entschlossen die Einladung doch anzunehmen. So war ich mit meinen Zweifeln doch freudig überrascht dabei zu sein. Mit der super Begleitung von Regula Häni, fühlte ich mich rundum wohl. Bei der Besichtigung des AWH-Standes waren für uns bekannte Leute vertreten. Einer im weissen Hemd ist mir aufgefallen; kenne ich nicht? Plötzlich hat es gefunkt. Das ist ja Herr Hengartner, sonst nur im Arbeitskleid sichtbar. Da muss ich ihm ein Kompliment machen. Es war spannend zu sehen wie sich alles positiv und mit Hilfe der vielen Mithelfenden in Egnach entwickelt. Super!»

MARGRIT KEHL, MITARBEITENDE AKTIVIERUNG

MARIA IMHOF, BEWOHNERIN





Mit Fleiss zum Ziel – Drei erfolgreiche Abschlüsse

Mit Stolz und grosser Freude dürfen wir zwei besondere Meilensteine feiern: Unsere Lernenden Amra und Selina haben ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden und dürfen sich nun offiziell Fachfrau Gesundheit EFZ nennen.

Drei Jahre voller Erfahrungen und Entwicklung

Die vergangenen drei Jahre waren geprägt von neuen Erfahrungen, spannender Herausforderungen und vielen wertvoller Begegnungen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Beide haben ihre Ausbildung mit viel Engagement, Fleiss und Durchhaltevermögen gemeistert und sind sowohl fachlich als auch persönlich gewachsen.

Ein beeindruckender Weg

Amra kam im Jahr 2022 in die Schweiz und absolvierte zunächst ein Praktikum in unserem Haus. Mit viel Ehrgeiz und grossem Einsatz lernte sie die deutsche Sprache und arbeitete Schritt für Schritt auf ihr Ziel hin. Ihr Fleiss und ihre Ausdauer haben sich auszahlt – umso schöner ist es, ihr nun zu ihrem erfolgreichen Abschluss gratulieren zu dürfen.

Eine starke Entwicklung

Auch Selina hat während ihrer Ausbildungszeit eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Mit viel Engagement und grossem Einsatz hat sie sich stetig weiterentwickelt und hervorragende Leistungen erbracht. Besonders stolz darf sie auf ihre ausserordentlichen schulischen Leistungen und ihre Platzierung unter den besten Absolventinnen des Kantons sein.

Danke für euren Einsatz

Besonders in Erinnerung bleiben uns eure aufgestellte, hilfsbereite und herzliche Art. Mit eurem Einsatz, eurem Lachen und eurer Bereitschaft mitanzupacken habt ihr nicht nur unser Team, sondern auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner bereichert.

Liebe Amra, liebe Selina, wir sind stolz auf euch und auf das, was ihr erreicht habt. Für euren weiteren beruflichen

und privaten Weg wünschen wir euch von Herzen alles Gute, viel Erfolg, Freude und viele schöne Momente in eurem Beruf als Fachfrau Gesundheit. Herzliche Gratulation zu diesem grossartigen Erfolg!

SYARTA AJVAZI, BERUFSBILDNERIN PFLEGE

„ Herzliche Gratulation- zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Wir gratulieren **Leandra Pfister** herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als **Fachfrau Hauswirtschaft EFZ**.

In den vergangenen drei Jahren hast du dir mit viel Fleiss, Engagement und Ausdauer wertvolles Fachwissen in den Bereichen Reinigung, Wäscherei, Gästebetreuung und Küche angeeignet. Du hast dich jeder neuen Herausforderung gestellt, Verantwortung übernommen und bist sowohl fachlich als auch persönlich an deinen Aufgaben gewachsen.

Besonders in Erinnerung bleiben uns deine hilfsbereite, herzliche und aufgestellte Art. Mit deinem Lachen, deiner positiven Ausstrahlung und deiner Bereitschaft, mitanzupacken, hast du unser Team Tag für Tag bereichert. Es war schön, dich auf deinem Weg begleiten zu dürfen und mitzuerleben, wie du dich weiterentwickelt hast. Wir sind stolz auf das, was du erreicht hast und freuen uns sehr, diesen verdienten Erfolg gemeinsam mit dir feiern zu dürfen.

Für deinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschen wir dir von Herzen alles Gute. Mögen dich Erfolg, Gesundheit, Glück und viele schöne Begegnungen begleiten. Bewahre dir deinen Optimismus und deine Herzlichkeit, begegne neuen Herausforderungen mit Mut und Zuversicht und geniesse die vielen besonderen Momente, die vor dir liegen.

Wir sind stolz auf dich und wünschen dir für deine Zukunft nur das Beste!

DEIN HAUSWIRTSCHAFTSTEAM

Einblick in die Verwaltung – ereignisreiche Wochen

In der Verwaltung war in den vergangenen Wochen einiges los. Nach der GEWA im April stand zunächst die Nachbereitung auf dem Programm. Besonders gefreut hat uns, dass wir an der Messe einige neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter gewinnen konnten.



Gleichzeitig liefen die Vorbereitungen für die Genossenschafter Versammlung, welche Anfang Mai stattfand. Der Versand der Einladungen inklusive diverser Unterlagen sowie viele organisatorische Arbeiten sorgten dafür, dass es uns nicht langweilig wurde. Dazwischen lief natürlich auch das normale Tagesgeschäft weiter.

Erste Schnuppererfahrung in der Arbeitswelt

Während der Schulferien gab es zudem tageweise auch tatkräftige Unterstützung unserer Kinder. Mit viel Freude und Elan konnten sie einige Aufgaben erledigen. «So ein ganzer Tag arbeiten ist aber schon ganz schön anstrengend» war das Feedback am Abend. Sie durften aber auch generationenübergreifende Stunden beim Malen oder in einer Turnstunde verbringen. Dort gab es dann doch mehr Abwechslung und dies fand grösseren Anklang als das Rechnungen sortieren oder Ordner versorgen. Vielen Dank an dieser Stelle an unser Aktivierungsteam! So blicken wir auf abwechslungsreiche Wochen mit vielen schönen Begegnungen zurück und freuen uns auf die kommenden Aufgaben und Projekte.

MARINA ROUX, LEITUNG FINANZEN UND ADMINISTRATION



52. Generalversammlung: Weichen für die Zukunft gestellt

An der 52. Generalversammlung durfte der Präsident Thomas Ruhstaller 86 Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie zahlreiche Gäste begrüßen. Den stimmungsvollen Auftakt gestalteten Schülerinnen der Musikschule Egnach mit musikalischen Darbietungen.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Weiterentwicklung unserer Institution und das Bauprojekt. Der Präsident zeigte auf, welche wichtigen Schritte seit den ersten Planungen erfolgt sind. Mit der Bewilligung des Baukredits an der ausserordentlichen Generalversammlung Ende 2025 konnten die Voraussetzungen für die geplante Sanierung und Aufstockung geschaffen werden. Läuft alles nach Plan, soll nach den Sommerferien der Spatenstich erfolgen.

Auch aus dem Betriebsalltag gab es Interessantes zu berichten. Die Zahl der Kurzaufenthalte hat deutlich zugenommen, gleichzeitig konnte die Zusammenarbeit mit Spitälern, Gemeinden und weiteren Partnern ausgebaut werden. Verschiedene Projekte – etwa die Digitalisierung der Rechnungsstellung oder neue Möglichkeiten für Mitarbeitende, Verbesserungsvorschläge einzubringen – tragen dazu bei, Abläufe weiter zu optimieren. Ein beson-

derer Höhepunkt war zudem der erfolgreiche Auftritt an der GEWA, der auf grosses Interesse stiess und viele neue Genossenschaftsmitglieder brachte.

Die Jahresrechnung 2025 schloss trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen mit einem kleinen Gewinn ab und wurde von der Versammlung ebenso einstimmig genehmigt wie die Verzinsung der Anteilscheine von 1,25 Prozent.

Nach langjährigem Engagement wurden Rolf Müller und Silvia Gschwend aus dem Vorstand verabschiedet und für ihren grossen Einsatz herzlich verdankt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Alain Weibel einstimmig gewählt. Die Generalversammlung zeigte eindrücklich: Das AWH entwickelt sich kontinuierlich weiter und blickt mit Zuversicht auf die kommenden Jahre.

THOMAS BÜHLER, INSTITUTIONSLEITUNG





Wahlen Bewohnerrat – einstimmig gewählt

Am Montagnachmittag, 18. Mai, fand im Alterswohnheim die Wahl des Bewohnerrates statt. Die Institutionsleitung und die Bewohnenden versammelten sich im Kafistübli, um gemeinsam die neue Amtsperiode einzuläuten. Die Abstimmungen erfolgten unkompliziert per Handzeichen.

Für diese Wahl hatten zwei Mitglieder des Bewohnerrates, Frau Vreni Wallner und Frau Maja Niklaus, ihren Rücktritt erklärt. Zudem mussten wir Abschied von Frau Annelies Kranz nehmen, die während ihrer Amtszeit verstorben ist. Wir danken allen ausgeschiedenen Mitgliedern herzlich für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Mitarbeit. Für die neue Amtszeit konnten wir Frau Ruth Hess als Bewohnervertreterin sowie Frau Nicole Isler als Angehörigenvertreterin gewinnen. Wir freuen uns sehr über ihre Bereitschaft, dieses wichtige Amt zu übernehmen, und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Die bisherigen Mitglieder des Bewohnerrates, Frau Paula Friedauer, Frau Margrit Stäger, Herr Othmar Germann

und Frau Anita Schläpfer, wurden mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt – ein schönes Zeichen der Wertschätzung für ihre engagierte Arbeit.

Im Anschluss an die Wahl sorgte die Akkordeon-Plauschgruppe für einen stimmungsvollen Ausklang des Nachmittags. Mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire begeisterte sie die Anwesenden und schuf eine fröhliche und gesellige Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern des Bewohnerrates für ihren wertvollen Einsatz im vergangenen Jahr. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit sowie auf viele wertvolle Inputs und Anregungen im Interesse unserer Bewohnenden.

REGULA HUBER, LEITUNG AKTIVIERUNG





Erlebnishof Wannenwies – Tierischer Besuch im AWH

Mit grosser Vorfreude warteten unsere Bewohnenden auf den Besuch der Tiere vom Erlebnishof Wannenwies aus Waldkirch. Gemeinsam mit der erfahrenen Tierpflegerin Frau Giger durften sie einen ganz besonderen Nachmittag erleben.

Frau Giger stellte verschiedene, nicht alltägliche Tiere vor und erzählte auf spannende und verständliche Weise Wissenswertes über ihre Schützlinge. Die interessierten Bewohnenden nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen, die Frau Giger kompetent und mit viel Engagement beantwortete.

Für grosse Augen, staunende Gesichter und viele fröhliche Momente sorgten die tierischen Gäste. Die Bewohnenden hatten die Möglichkeit, eine Schildkröte, Frettchen, Stabheuschrecken, eine Bartagame sowie einen Graupapagei aus nächster Nähe zu erleben. Die Tiere durften vorsichtig berührt, gestreichelt und ausgiebig bestaunt werden – ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird.

Den krönenden Abschluss bildete eine Königspython. Behutsam nahm Frau Giger die eindruckliche Schlange aus ihrer Box und erklärte den respektvollen Umgang mit dem faszinierenden Tier. Mit einer Mischung aus Spannung, Neugier und etwas Mut wagten sich viele Bewohnende, die Königspython vorsichtig zu berühren und sogar zu streicheln.

Dieser besondere Tierbesuch schenkte unseren Bewohnenden viele unvergessliche Augenblicke, weckte Erinnerungen, regte interessante Gespräche an und brachte viel Freude in den Alltag. Ein herzliches Dankeschön an Frau Giger und den Erlebnishof Wannenwies für dieses eindruckliche Erlebnis.

REGULA HUBER, LEITUNG AKTIVIERUNG



102 Jahre – das muss gefeiert werden!

Dankbar blickt Frau Trudi Schär auf ihr ereignisreiches Leben zurück. Am 27. Juni durfte sie ihren 102. Geburtstag feiern. Auch mit 102 Jahren ist sie noch jeden Tag aktiv. Sudoku lösen, Zeitung lesen und eine Runde mit dem Rollator halten sie geistig und körperlich fit.

Bei herrlichem Sommerwetter durfte Frau Schär ihren besonderen Ehrentag im Kreise ihrer Angehörigen, Mitbewohnenden und Mitarbeitenden feiern. Der Apéro wurde von stimmungsvollen Drehorgelklängen begleitet, ein Gedicht sorgte für bewegende Momente und zahlreiche herzliche Glückwünsche machten den Tag zu einem unvergesslichen Fest.

Am 1. Juli überbrachte der Jodlerclub Neukirch Frau Schär mit einem stimmungsvollen Geburtstagsständli die besten Wünsche. Mit Blumen und herzlichen Worten ehrte Präsident Michael Waldburger die Jubilarin. Wir wünschen Frau Schär von Herzen weiterhin beste Gesundheit, viele schöne Momente und alles Gute für das neue Lebensjahr!

REGULA HUBER, LEITUNG AKTIVIERUNG



Ausflug AWH Egnach – Besuch im Tierpark Peter und Paul

Für die Bewohnenden des AWH Egnach ist es ein besonderer Tag: Heute steht der Besuch des bekannten Tierparks Peter und Paul in St. Gallen auf dem Programm. Das Wetter zeigt sich von seiner schönsten Seite – fast schon etwas zu schön. Bei sommerlich warmen Temperaturen machen wir uns auf den Weg durch den Tierpark. Auch die Tiere suchen an diesem heissen Tag lieber ein schattiges Plätzchen auf. Trotzdem können wir junge Steinböcke, Damhirsche und Wildschweine in aller Ruhe beobachten und sie in ihrer natürlichen Umgebung geniessen.

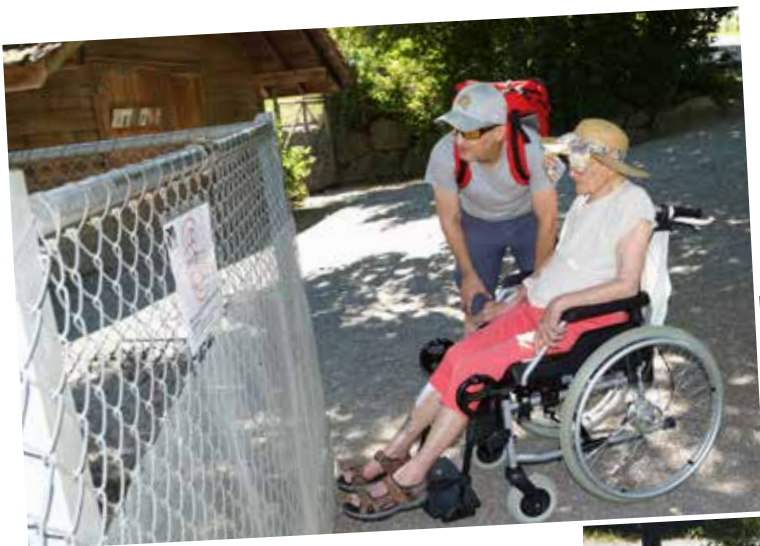
Aussicht begeisterte alle

Nach dem Rundgang gönnen wir uns im Restaurant eine wohlverdiente Pause. Ein feines Dessert und erfrischende Getränke sorgen für die nötige Abkühlung und laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Ein weiterer Höhepunkt ist die herrliche Aussicht über den Bodensee, die wir in vollen Zügen geniessen. Mit vielen schönen Eindrücken und netten Gesprächen im Gepäck machen wir uns schliesslich auf den Heimweg.

Ein ereignisreicher und gelungener Ausflug, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

REGULA HUBER, LEITUNG AKTIVIERUNG



Gratulation und Jubiläen

April bis August 2026

Jubilare Mitarbeitende



5 JAHRE

Natalie Mihm am 1.4.2026



10 JAHRE

Martina Jepp am 9.8.2026



Andreas Posch am 16.8.2026

Lieber Andreas

Zehn Jahre voller Kreativität, Engagement und natürlich einer ordentlichen Portion österreichischem Schmäh – das ist wirklich eine Leistung, Andreas gestaltet nicht nur die Menüpläne, sondern schwingt auch den Kochlöffel und verleiht so seinen ausgewählten Gerichteten eine persönliche Note. Andreas ist überaus bewohnerorientiert. Er versucht fast jeden Wunsch wahr werden zu lassen – manchmal mit ein bisschen chaotischer Kreativität, aber immer mit viel Herz und Leidenschaft. Manchmal mag man denken, er sei ein bisschen im «Küchen-Chaos» unterwegs, doch genau darin liegt sein grosses Talent: Er improvisiert gekonnt, wenn es mal wieder hektisch wird, und zaubert trotzdem ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste.

Und wenn es heiss hergeht – sprich: bei 40 Grad im Schatten – dann zeigt Andreas, was es heisst, ein echter «Grillmeister» zu sein. Ohne Zögern legt er los und grillt furchtlos für unsere Bewohnenden – seine echte Leidenschaft! Seit nunmehr 10 Jahren hat ihn kein Wehwehchen oder Virus aus dem Rennen genommen. Er ist immer da, mit seinem Humor, seiner Erfahrung und seinem unermüdlichen Einsatz.

Lieber Andreas, wir möchten dir von Herzen danken, dass du all die Jahre mit deinem Können, deiner Kreativität und deinem Humor unsere Küche bereichert hast. Schön, dass du in unserer Küche deinen Mann stehst und uns immer wieder mit deiner positiven Art begeisterst.

Auf die nächsten Jahre voller Ideen, guter Laune und natürlich leckeren Speisen! Prost und alles Gute zum Jubiläum!

SIMONE SIEGMANN, LEITUNG VERPFLEGUNG

Liebe Martina

Seit 10 Jahren ist unsere Jubilarin ein geschätzter Teil unseres Teams und ihrer Abteilung bis heute treu geblieben. In dieser Zeit hat sie verschiedene Veränderungen im Haus miterlebt und ihren Weg stets mit Herzlichkeit, Zuverlässigkeit und viel Engagement weitergeführt. Als diplomierte Pflegefachfrau bringt sie viel Fachwissen, Erfahrung und Kompetenz mit. Gleichzeitig meistert sie seit Jahren den Spagat zwischen Beruf und Familie.

Liebe Martina, von Herzen danken wir dir für deine langjährige Treue, deinen zuverlässigen Einsatz und die wertvolle Arbeit, die du seit zehn Jahren für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sowie für unser Team leistest. Es ist für uns eine grosse Freude, dass du seit zehn Jahren ein wichtiger Teil unseres Teams bist.

Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit und bedanken uns dafür, dass du unser Haus mit deiner Persönlichkeit und deinem Engagement bereicherst. Vielen Dank für alles!

KARIN THÜR, PFLEGEDIENSTLEITUNG

FREIWILLIGE MITARBEITENDE

Erika Durscher, Renate Hess, Margrit Huber und Regula Merz feiern dieses Jahr ihr 5-Jahr-Jubiläum als freiwillige Mitarbeitende. Vielen Dank für eure Einsätze und euer Engagement. Wir freuen uns, wenn wir auch weiterhin auf eure wertvolle Unterstützung zählen dürfen.

REGULA HUBER LEITUNG AKTIVIERUNG

René Stutz (fehlt auf dem Bild) ist bereits zehn Jahre im Freiwilligen-Dienst tätig.



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Wir ehren unsere Bewohnenden zu ihrem 90., 95. und ab dem 95. Geburtstag jährlich zu ihrem besonderen Tag.

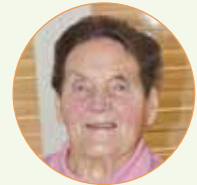


102 JAHRE

Frau Trudi Schär
am 27. Juni 2026

98 JAHRE

Frau Elisabeth Sproll
am 29. April 2026



97 JAHRE

Frau Margrith Aeschbacher
am 19. April 2026

Frau Adelheid Muralt
am 1. Juni 2026



96 JAHRE

Frau Vroni Gerber
am 20. April 2026

90 JAHRE

Herr Heinrich Lieberherr
am 19. Mai 2026



95 JAHRE

Frau Emmi Gsell
am 18. August 2026

Herr Willi Heller
am 13. August 2026



Zu guter Letzt

Wir hatten einen schönen Frühling im April. Das Wetter war wunderbar sonnig. Wir konnten im Garten sitzen und genossen es sehr.

Aber im Mai verschwand die Sonne. Es stürmte vielfach und das Wetter war unbeständig. Die Eisheiligen brachten Kälte. Aber die Meteorologen sagten Wärme voraus, sogar Grosse.

Der Sommer kann kommen. Ab dem 20. Mai wars wieder warm. Sogar Hitzetage wurden vorausgesagt. Als ich am Samstag, 23. Mai zum Spaziergang wollte, war es mir zu warm. Dann flüchtete ich an den guten Platz unter den Bäumen. Da genossen wir den Schatten. Wir haben einen schönen Garten. Und man kann gut Leute beobachten. Ein

Kommen und Gehen. Dazu sind die «Kaffrauen» immer so nett. Danke für die gute Bedienung. Es ist immer unterhaltsam. Wir geniessen die Getränke sehr. Auch den Schatten können wir gut gebrauchen. Die Bäume und die Sonnenschirme sind uns gut gelegen. Ich mag mich erinnern, einmal blieb uns nichts anderes übrig, als auf der Terrasse des 1. Stockes zu sitzen. Die Hitze war unerträglich. Der Höchststand der Hitze ist noch nicht erreicht. Aber die Mitarbeitenden sind um unser Wohl besorgt. Sie passen gut auf uns auf. Also sind wir einfach froh und dankbar.

FRAU MARGRIT STÄGER, BEWOHNERIN

Veranstaltungen August bis November 2026

10. AUGUST

MÄNNERSTAMM

mit Gemeindepräsident Emil Müller

12. AUGUST

KUTSCHENFAHRT

Ins Grüne

17. AUGUST

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

mit dem Dragoner Chor

27. AUGUST

SPATENSTICH BAUPROJEKT

mit dem Jodlerclub Neukirch Egnach

19. NOVEMBER

GEBURTSTAGSSTÄNDLI

mit dem Männerchor Neukirch- Egnach

11.9. / 2.10. / 6.11.2026

ALPAKA-BESUCHE

im AWH

28. NOVEMBER

KONZERT

Kath. Kirchenchor Steinebrunn

SPIEL- UND JASS MACHT SPASS

21.8. / 25.9. / 30.10. / 20.11.2026

Spiel- und Jassfreunde sind herzlich willkommen!

WEITERE AKTIVITÄTEN

gemäss Veranstaltungskalender



Alterswohnheim
NEUKIRCH-EGNACH

info@awh-neukirch.ch

www.awh-neukirch.ch

AWH Neukirch

Arbonerstrasse 21a | 9315 Neukirch-Egnach

Telefon 071 474 73 73

AWH Egnach

Seewiesenstrasse 10a | 9322 Egnach

Telefon 071 477 11 72